

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20223386**

Status: öffentlich
Datum: 01.12.2022
Verfasser/in: Susanne Schwandt
Fachbereich: Amt für Finanzsteuerung

Bezeichnung der Vorlage:

Auswirkungen der Einführung des 49 €-Tickets auf die BOGESTRA

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. in der 19. Sitzung des Rates am 10. November 2022 TOP: Ö 4.7
Vorlage Nr.: 20223113

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur

Sitzungstermin:

15.12.2022

21.12.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung des Rates am 10.11.2022 wurde von der Fraktion DIE LINKE zu den Auswirkungen der Einführung des 49 €-Tickets auf die BOGESTRA wie folgt angefragt:

1. Wird durch die Einführung des 49 €-Tickets mit einem erhöhten Fahrgastaufkommen in den Straßenbahnen und Bussen der BOGESTRA gerechnet? Bitte die aktualisierten Berechnungsdaten aufführen, auf deren Grundlage für das kommende Jahr geplant wird.
2. Welche Kapazitäten sind bei der BOGESTRA vorhanden, eine mögliche höhere Nachfrage mit einer Ausweitung des Angebots auffangen zu können? Wird eine Anpassung bei Infrastruktur und Personal notwendig?
3. Es ist zu erwarten, dass der BOGESTRA mit der Einführung des 49 €-Tickets ein erheblicher Teil der direkten Ticketeinnahmen kurzfristig wegbrechen wird, beispielsweise durch die Verlagerung des Kaufes in die DB-App: Welche Konsequenzen hat das für die BOGESTRA und ihre finanzielle Planungssicherheit?
4. Werden Anpassungen im Ticketsortiment anvisiert, wenn ja, welche?
5. Setzen sich Verwaltung und BOGESTRA auf Landesebene für eine Preissenkung beim Sozialticket ein? Ist darüber hinaus eine Preissenkung für Bochum geplant, falls ja, auf welche Preishöhe?
6. Welche sonstigen Veränderungen sind für die BOGESTRA und den ÖPNV in Bochum mit der Einführung des 49 €-Tickets zu erwarten?

Wir bitten darum, die Antwort auch dem Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur zur Kenntnis zu geben.

Die Verwaltung hat die BOGESTRA um Stellungnahme dazu gebeten. Die BOGESTRA antwortet wie folgt:

Zu 1.):

Wird durch die Einführung des 49 €-Tickets mit einem erhöhten Fahrgastaufkommen in den Straßenbahnen und Bussen der BOGESTRA gerechnet? Bitte die aktualisierten Berechnungsdaten aufführen, auf deren Grundlage für das kommende Jahr geplant wird.

Antwort:

Die BOGESTRA rechnet mit einem erhöhten Fahrgastaufkommen. Das 9-Euro-Ticket hat gezeigt, dass besonders bei den Freizeitverkehren mit mehr Fahrgästen zu rechnen ist. Im 3-monatigen 9-Euro-Ticket-Aktionszeitraum kam es aber kaum zu nennenswerten Engpässen.

Zu 2.):

Welche Kapazitäten sind bei der BOGESTRA vorhanden, eine mögliche höhere Nachfrage mit einer Ausweitung des Angebots auffangen zu können? Wird eine Anpassung bei Infrastruktur und Personal notwendig?

Antwort:

Mit den zurzeit vorhandenen Kapazitäten (Personal und Infrastruktur) kann eine Ausweitung des Angebotes nicht realisiert werden. Aufgrund der Erfahrungen aus dem 9-Euro Ticket wird ein Ausweitungsbefehl derzeit nicht gesehen (s. Antwort zu 1.)

Zu 3.):

Es ist zu erwarten, dass der BOGESTRA mit der Einführung des 49 €-Tickets ein erheblicher Teil der direkten Ticketeinnahmen kurzfristig wegbrechen wird, beispielsweise durch die Verlagerung des Kaufes in die DB-App: Welche Konsequenzen hat das für die BOGESTRA und ihre finanzielle Planungssicherheit?

Antwort:

Wegbrechende Einnahmen sollen durch Land und Bund kompensiert werden. Hierzu sind zurzeit noch keine detaillierten Angaben möglich.

Zu 4.):

Werden Anpassungen im Ticketsortiment anvisiert, wenn ja, welche?

Antwort:

Anpassungen im Ticketsortiment werden durch den Verkehrsverbund geregelt. Es wird jedoch mit einer Reduzierung des Ticketsortimentes gerechnet.

Zu 5.):

Setzen sich Verwaltung und BOGESTRA auf Landesebene für eine Preissenkung beim Sozialticket ein? Ist darüber hinaus eine Preissenkung für Bochum geplant, falls ja, auf welche Preishöhe?

Antwort:

Sollte es im Bereich SozialTicket zu tariflichen Preissenkungen kommen, werden diese ebenfalls im Verkehrsverbund geregelt.

Zu 6.):

Welche sonstigen Veränderungen sind für die BOGESTRA und den ÖPNV in Bochum mit der Einführung des 49 €-Tickets zu erwarten?

Antwort:

Es ist mit Verschiebungen der diversen Bestandskunden in den Deutschland-Ticket- Abonnementbereich zu rechnen.